

Mike Lew

Teenage Dick
(Teenage Dick)

Deutsch von Claudia Wilsch Case

4 D, 2 H

UA: 20.06.2018 / The Public Theatre, New York / Regie: Moritz von Stuelpnagel
frei zur DSE

Mike Lews Jugendstück Teenage Dick ist eine Neuinterpretation von Richard III., die in einer modernen Highschool spielt. Wo Shakespeare in Richard III. zeigt, wie soziale Ausgrenzung einen brillanten, frustrierten König dazu bringt, abscheuliche Rache zu üben, ist Lews Richard ein cleverer 17-Jähriger, der beschließt, das Amt des Schulsprechers zu erlangen, indem er seinen Hauptgegner, Eddie, einen beliebten Highschool-Sportler, ausschaltet. Eine von Richards Taktiken ist es, Anne Margaret, Eddies Ex-Freundin, zu überreden, ihn zum Schulball zu begleiten. Er ist sich des Missverhältnisses durchaus bewusst: Anne Margaret ist die Königin der Schule, und er ist ein "behinderter Nerd", wie es sogar seine Freundin Barbara Buckingham ausdrückt. Er hat eine zerebrale Lähmung.

Ähnlich wie Richard Lady Anne verführt, um der Krone näher zu kommen, spielt Dick mit Anne Margarets Unsicherheit und liberalen Schuldgefühlen, um sie zu gewinnen. Sie erwärmt sich zunehmend für ihn, weht ihn in die Freuden des Hip-Hop ein und als es zum großen Auftritt beim Schulball kommt, feiern die beiden einen stürmischen Triumph. Aber bald schon werden die Dinge düsterer....

Es ist dem Autor ein zentrales Anliegen, dass sowohl die Hauptfigur Dick als auch die seiner Freundin Barbara mit Schauspieler:innen mit Behinderung zu besetzen sind. Teenage Dick wirft Fragen der Repräsentation auf und untersucht implizit die ableistische Haltung in Richard III..

Es ist für 6 Schauspieler und kann divers besetzt werden. Seine Uraufführung fand 2018 am Public Theater in New York statt. Die New York Times urteilte: „Das Stück (ist) bewegend, aufregend und zutiefst augenöffnend für Zuschauer, die gerade erst anfangen, behinderte Schauspieler auf der Bühne zu sehen.“